

Medienmitteilung vom 16. Juli 2018

Züri Fäscht 2019: Fünfliber für das öV-Nachtangebot

Wer am Züri Fäscht 2019 das Nachtangebot des öffentlichen Verkehrs nutzt, muss wie an jedem anderen Wochenende zusätzlich zum öV-Ticket einen Nachzuschlag kaufen. Auf diese Lösung haben sich das Organisationskomitee des Festes und der ZVV geeinigt. Dadurch können die finanziellen Vorgaben zur Finanzierung des ZVV-Nachtnetzes erfüllt und gleichzeitig die Getränkepreise am Züri Fäscht gesenkt werden.

Auch an der kommenden Ausgabe des Züri Fäschts (5. bis 7. Juli 2019) ist der öffentliche Verkehr die beste Wahl für die schnelle und sichere An- und Rückreise. Vor allem am Abend und in der Nacht wird dafür ein enormes Zusatzangebot an Zügen, Trams und Bussen zur Verfügung stehen. Fahrgäste, die am Züri Fäscht ab 1 Uhr mit dem Nachtnetz fahren, müssen wie in allen übrigen Nächten mit Nachtnetzangebot einen Zuschlag lösen. Dieser kostet 5 Franken und muss zusätzlich zu einem gültigen öV-Ticket gekauft werden.

Gemeinsame Lösung: Zuschlag für Nachtnetzbenutzer, günstigere Getränke für alle

Das Nachtnetz des ZVV muss seit seiner Einführung im Jahr 2002 gemäss politischem Auftrag des Zürcher Kantonsrats kostendeckend betrieben werden. Dafür braucht es den Nachzuschlag. Für die Kosten des Nachtnetzes am Züri Fäscht sollen nicht sämtliche Festbesuchenden (über Getränkezuschläge) oder die Steuerzahlenden aufkommen, sondern jene, die das öV-Nachtangebot tatsächlich nutzen. Im Gegenzug werden die Getränkepreise wieder um 50 Rappen gesenkt. Die Organisatoren des Züri Fäscht und der ZVV sind überzeugt, dass dies eine faire, pragmatische und sinnvolle Regelung ist, die auch die politischen Rahmenbedingungen zur Finanzierung des öV-Nachtnetzes berücksichtigt.

Vertrieb stellt eine grosse Herausforderung dar

Die flächendeckende Erhebung des Nachzuschlages bleibt aufgrund der grossen Menschenmassen allgemein und des grossen Andrangs zu Spitzenzeiten an neuralgischen Punkten eine Herausforderung. Das Züri Fäscht und der ZVV sind bestrebt, möglichst alle Festbesuchenden auf die Regelung hinzuweisen und über die zahlreichen Bezugsmöglichkeiten des Nachzuschlages zu informieren. Gleichzeitig unterstützt das Züri Fäscht den Verkauf von Nachzuschlägen beispielsweise mit mobilen Verkaufsständen und Durchsagen.

Medienkontakte

Thomas Kellenberger, ZVV-Medienstelle, 043 288 48 09

Andreas Hugli, Ressortleiter Medien/PR Züri Fäscht 2019, 044 251 01 43